

**BIG SEE
Interior Design
Award 2023
Winner**



Winner! Unser Projekt Revo München ist bei den BIG SEE Interior Design Awards in der Kategorie Hospitality als „Winner“ hervorgegangen und wurde darüberhinaus für eine weitere Auszeichnung, den Grand Prix, nominiert. Vielen Dank an das gesamte Team, wir freuen uns!

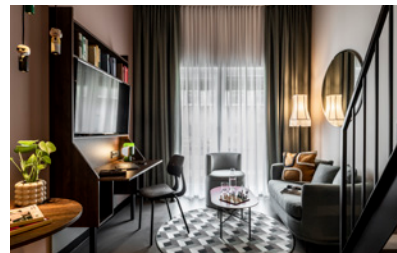
Die BIG SEE Awards wurden als regionale Preise ins Leben gerufen, um das kreative und wirtschaftliche Potenzial Südosteuropas systematisch zu fördern. Mit dem Ziel, Kreativität über regionale Grenzen hinweg zu verbinden, sind sie über den regionalen Rahmen hinausgewachsen und international geworden. Heute tragen die BIG SEE Awards zu einzigartigen und originellen kreativen Leistungen in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produkt- und Modedesign weltweit bei.

BIG SEE Revo München

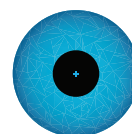
Vorschau Pressebilder



BWM_Revo_Muenchen_01©Revo



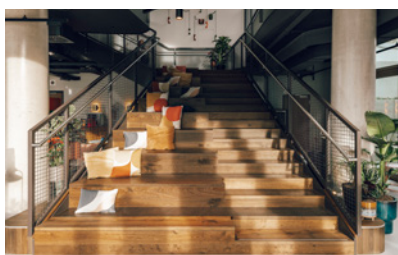
BWM_Revo_Muenchen_02©Revo



**BIG SEE
Interior Design
Award 2023
Winner**



BWM_Revo_Muenchen_03©Revo



BWM_Revo_Muenchen_04©Revo

Aufgabe

Interior Design für das neue Hotelkonzept Revo am Standort München inkl. Allgemeinbereiche und über 600 Zimmer

Status

Fertigstellung 11/2022

Auftraggeber

SWI Schimpel & Winter Projektbau GmbH

BWM Team

Erich Bernard, Marlene Gesierich, Markus Flägner, Marlies Klauser, Nadine Elisabeth Albenberger, Ismail Berkel, Michele Sabini

Bildnachweis

Fotos: Revo München / Jochen Arndt

Projektbeteiligte

Architekt Interior Design

BWM Designers & Architects

Hochbau

Delugan Meissl Associated Architects

Werkplanung

Weickenmeier Kunz & Partner

Lichtplanung

BWM Designers & Architects in Kooperation mit Pokorny Lichtarchitektur

Teppichdesign

Gabriele Bruner

Free Flow für Long Stay..

Wohnen, ganz nach Bedarf – ob alleine, mit anderen, für eine Nacht oder mehrere Monate. BWM Architekten haben für die neue Hotellinie Revo ein Interior Konzept entwickelt, bei dem Free Flow nicht nur räumlich, sondern auch konkret in der Anwendung umgesetzt wird.

„Wohnen, Freizeit und Arbeit greifen harmonisch ineinander über in der als Open Space angelegten 2-geschoßigen Lobby mit Rezeption, Lounge, Bar, Restaurant und Shop sowie einer Co-Working-Area“, so Erich Bernard von BWM Architekten. Das Setting dafür ist im Vintage-Flair gehalten, so genannte „Objets trouvés“ wie etwa Flohmarkt-Sekretäre in Kombination mit dem „Fauteuil Direction Pivotant“ von Vitra stehen dafür Pate. Die über 600 Zimmer des Hotels im von Delugan Meissl entworfenen Gebäude mit seinen 16 Geschossen werden in vier Themenschwerpunkte gegliedert, jeweils umgesetzt mittels unterschiedlicher Gewichtung in Farbgebung, Möbel- und Materialauswahl sowie Beleuchtung – gleichsam dem Free-Flow-Gedanken folgend.